



über die 1. Sitzung
des Familien- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 7. März 2002
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Frau Filthaut
Frau Hartig
Frau Jung
Frau Lungenhausen
Frau Müller

Ratsmitglieder CDU

Herr Menken
Herr Weber

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Herbrecht
Herr Klemme
Herr Müller
Herr Spyra

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Eisenhardt
Frau Dr. Kleinz

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Lenkenhoff

Beratendes Mitglied FDP

Frau Oertel

Beratendes Mitglied BG

Herr Schlierenkämper

Verwaltung

Herr Brüggemann
Herr Güldenhaupt
Herr Steffen

Gäste

Herr Pollmann
Herr Zude

entschuldigt fehlten

Frau Jacobsmeier
Herr Kuru
Frau Mattigk
Herr Plümpe

Herr **Weber** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Bericht der Werkstatt Unna über die Entwicklungen der Teilnehmer und Kosten in den Lehrgängen unter besonderer Berücksichtigung der Teilnehmer aus Kamen	
2.	Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Sozialhilfe unter besonderer Berücksichtigung der Zielvereinbarung 2001 und die Entwicklung der Kosten für die ausländischen Flüchtlinge im Jahr 2001	
3.	Einrichtungen für Wohnungslose hier: Antrag der SPD-Fraktion	28/2002
4.	Seniorensprechstunde hier: Antrag der CDU-Fraktion	31/2002
5.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2.	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bericht der Werkstatt Unna über die Entwicklungen der Teilnehmer und Kosten in den Lehrgängen unter besonderer Berücksichtigung der Teilnehmer aus Kamen

Herr **Weber** begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Zude und Pollmann von der Werkstatt Unna.

Herr **Zude** gab den in der Anlage beigefügten Bericht zur gegenwärtigen Situation der Werkstatt Unna unter besonderer Berücksichtigung der Teilnehmer/innen aus Kamen.

Herr **Pollmann** gab einen kurzen Einblick anhand von Beispielen hinsichtlich der Zusammensetzung und Arbeitsweise einzelner Qualifizierungsmaßnahmen.

Zu TOP 2.

Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Sozialhilfe unter besonderer Berücksichtigung der Zielvereinbarung 2001 und die Entwicklung der Kosten für die ausländischen Flüchtlinge im Jahr 2001

Herr **Steffen** gab anhand der beigefügten Folien einen Überblick über die Entwicklungen und Ergebnisse der Sozialhilfe im Jahr 2001.

Zu TOP 3.

28/2002

Einrichtungen für Wohnungslose
hier: Antrag der SPD-Fraktion

Frau **Lenkenhoff** erkundigte sich danach, wie viele der Obdachlosen Frauen seien.

Eine Antwort wurde in der Niederschrift zugesichert.

Von den am 31.12.2001 insgesamt 66 wohnungslosen Personen waren 12 Personen volljährig weiblich. Herr **Steffen** machte darauf aufmerksam, dass bei allein stehenden wohnungslosen Frauen in begründeten Fällen auch auf die Einrichtung des Frauenforums des Kreises Unna – Frauenpension in Bergkamen - zurückgegriffen wird.

Herr **Güldenhaupt** beantwortete die Fragen aus dem Schreiben vom 28.01.2002 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wobei die Frage

1. Wie hoch ist die Zahl der zurzeit in Kamen erfassten wohnungslosen Personen?

bereits in der vorliegenden Beschlussvorlage beantwortet wurde.

Zu der Frage

2. Welche Angebote der Wohlfahrtsorganisationen in Kamen bzw. im Kreis Unna (hier besonders die Obdachlosenhilfe der Caritas Unna) werden durch den genannten Personenkreis genutzt und in welchem Umfang geschieht das?

teilte Herr Güldenhaupt mit, dass hier fast ausschließlich mit der Beratungsstelle für allein stehende Wohnungslose beim Caritas Verband für den Kreis Unna e.V. zusammengearbeitet wird.

Dieser Niederschrift ist der hier vorliegende aktuelle Jahresbericht der Beratungsstelle beigelegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Wohnungsbauunternehmen als Eigentümerin der zur Unterbringung von Wohnungslosen angemieteten Gebäude die vorzeitige Aufgabe bestehender Nutzungsverträge zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

31/2002

Seniorensprechstunde
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Seniorensprechstunde wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: bei 3 Gegenstimmen mit Mehrheit angenommen

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

5.1 Mitteilungen der Verwaltung

5.1.1 KASI / ADU

Herr **Güldenhaupt** teilte mit, dass, nachdem die KASI nun für Beratungen nicht mehr zur Verfügung steht, mit der ADU vereinbart werden konnte, dass hier zusätzliche Sprechzeiten eingeräumt werden.

5.1.2 Grundsicherungsgesetz - Stand des Verfahrens

Herr **Brüggemann** teilte hinsichtlich des Grundsicherungsgesetzes mit, dass gegenwärtig überlegt wird, wer dieses Gesetz ausführt. In Betracht kommt der Kreis Unna als Träger der Grundsicherung bzw. die Kommunen im Rahmen einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung. Die Bürgermeister haben sich anlässlich ihrer letzten Besprechung dafür ausgesprochen, dass im Interesse der Betroffenen eine möglichst ortsnahe Abwicklung erfolgen sollte.

Herr **Eisenhardt** erkundigte sich nach der Finanzierung der Grundsicherung.

Herr **Brüggemann** teilte mit, dass Träger der Grundsicherung die Kreise und kreisfreien Städte seien. Der Bund wird einen Betrag zur Mitfinanzierung der Grundsicherung zur Verfügung stellen. Ob und in welcher Höhe es hier zu einer Unterdeckung kommt, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden, weil letztlich auch nicht bekannt ist, in welchem Umfang die Leistungen des Gesetzes von der Bevölkerung in Anspruch genommen werden.

5.2 Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

- entfällt -

gez. Weber
Vorsitzender

gez. Güldenhaupt
Schriftführer